



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit**

**Boutauld, Michel**

**Nürnberg, Anno M.DC.XCI.**

Betrachtung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)



## Auslegung.

**N**achet nicht viel mit euren Kin-  
dern / wann ihr auf die letzte nicht  
weinen wolt; Wann ihr nicht im-  
merfort das Eisen in der Hand habt /  
um die Wasser-Schüsse an diesen  
Bäumen abzuschneiden / und was ih-  
nen sonst schädlich ist / wegzuraumen/  
so werdet ihr nichts als saure Früchte  
davon einsammeln / die euch die Zähne  
werden stumpff machen / und in euren  
alten Tagen allerhand Beschwerlich-  
keit verursachen.

## Betrachtung.

**E**s sind drey Sachen die euch un-  
sehbar das Ansehen bey euren  
Söhnen verlieren machen / wann ihr  
mit ihnen lachet / und euch mit ihnen zu  
gemein machet; zu ihren Fehlern durch  
die Finger sehet / und solche vertragenet /  
und endlich ihnen böse Exempel gebet /  
und eure Schwachheiten und Passionen  
vor ihnen sehen lasset.

Dif



Diß sind die drey Sachen / die ihnen den Respect benehmen und sie gemeinen / daß sie euch verachten. Vermeidet sie derohalben außs allersorgfältigste / dann so bald ihr euer Ansehen bey ihnen verlohren habt / so glaubt gewiß / daß euere Kinder auch für sich selbst verlohren seyn. Mit einem Wort / schmeichelt euren Kindern nicht / und folget dem Exempel gewisser Väter nicht nach / die durch ihre Auferziehung ihre Söhne erstlich zu Narren machen / und doch hernach vermittelst ihres Gelds und ihrer Authoritāt / sie zu Nichtern / zu Obrigkeits-Personen / und Vorstehern des Volcks machen wollen.

## Die VIII. Regul.

Curva cervicem ejus in Juventute,  
ne forte induret, & non credat  
tibi. Eccl. 30.

Beng seinen Nacken in der Jugend / damit er nicht erharte / und dir nicht mehr glaube.

Auch